



THEMENSCHWERPUNKT

# Globaler Migrationspakt

Liebe Leser\_innen,

der globale Migrationspakt bietet eine große Chance, die Lebenssituation von Migrant\_innen weltweit zu verbessern. Im Dezember 2018 wurde er von 164 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet. Nun wird der Stand seiner Umsetzung erstmals auf dem **UN-Migrationsforum in New York** überprüft. Im Interview erläutert Dr. Ilona Auer-Frege, Vorstandsmitglied von VENRO, welche positiven Akzente der Migrationspakt bisher setzen konnte und an welchen Stellen die Politik nachlegen muss. Konkrete Maßnahmen für **mehr europäische Verantwortung in der Migrationspolitik** mit Afrika haben wir in einer Stellungnahme formuliert.

Im Civil7-Prozess haben rund 500 Vertreter\_innen aus mehr als 40 Ländern politische **Empfehlungen an die G7** erarbeitet. Die Forderungen der fünf Arbeitsgruppen zu den Themen Klima und Umwelt, Wirtschaft, Gesundheit, Humanitäre Hilfe und Demokratie werden wir auf dem **Civil7-Summit am 4. und 5. Mai in Berlin** präsentieren und an Bundeskanzler Olaf Scholz übergeben. Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu schalten. Eine Anmeldung zur virtuellen Teilnahme ist weiterhin möglich!

Die Ampelregierung hat einen **Entwurf für einen Ergänzungshaushalt** vorgestellt. Dieser sieht zusätzliche Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe vor – etwa um die globale Ernährungskrise adressieren zu können. Es fehlt jedoch eine verlässliche finanzielle Perspektive, um die Mittel so wirksam wie möglich zum Einsatz zu bringen. Eine erste Analyse des neuen Haushaltsentwurfs finden Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Heike Spielmans  
Geschäftsführerin

Rubriken dieses Newsletters



## „Das UN-Migrationsforum wird alle Ziele des globalen Migrationspakts erneut auf den Tisch legen“



Der globale Migrationspakt ist wegweisend für eine menschenwürdige Migrationspolitik. Vor vier Jahren hatte ihn die UN-Staatengemeinschaft in Marrakesch beschlossen. Im Mai steht er nun beim ersten Überprüfungsforum Internationale Migration (IMRF) auf dem Prüfstand. Im Interview erläutert Dr. Ilona Auer-Frege, Vorstandsmitglied von VENRO, welche positiven Akzente der Migrationspakt setzen konnte und an welchen Stellen die Politik nachlegen muss.

[Zum Interview](#)

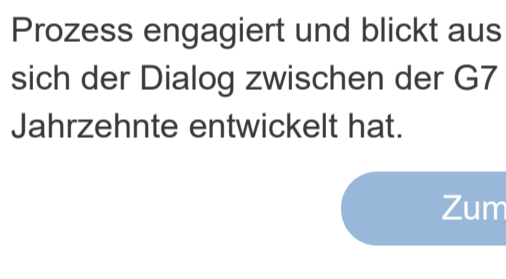
## Maßnahmen für mehr europäische Verantwortung in der Migrationspolitik mit Afrika



Die Europäische Union und die Afrikanische Union haben sich im Februar 2022 zu einer gemeinsamen Vision für ihre Partnerschaft bereit erklärt. Diese soll die Zusammenarbeit zwischen beiden Kontinenten erneuern und verbessern. Die Ampel-Koalition verspricht gleichzeitig einen Paradigmenwechsel in der Migrationspolitik. In unserer Stellungnahme haben wir die Debatten zur afrikanisch-europäischen Migrationspolitik analysiert und Empfehlungen für die Gestaltung einer menschenrechtsbasierten Migrationspolitik formuliert.

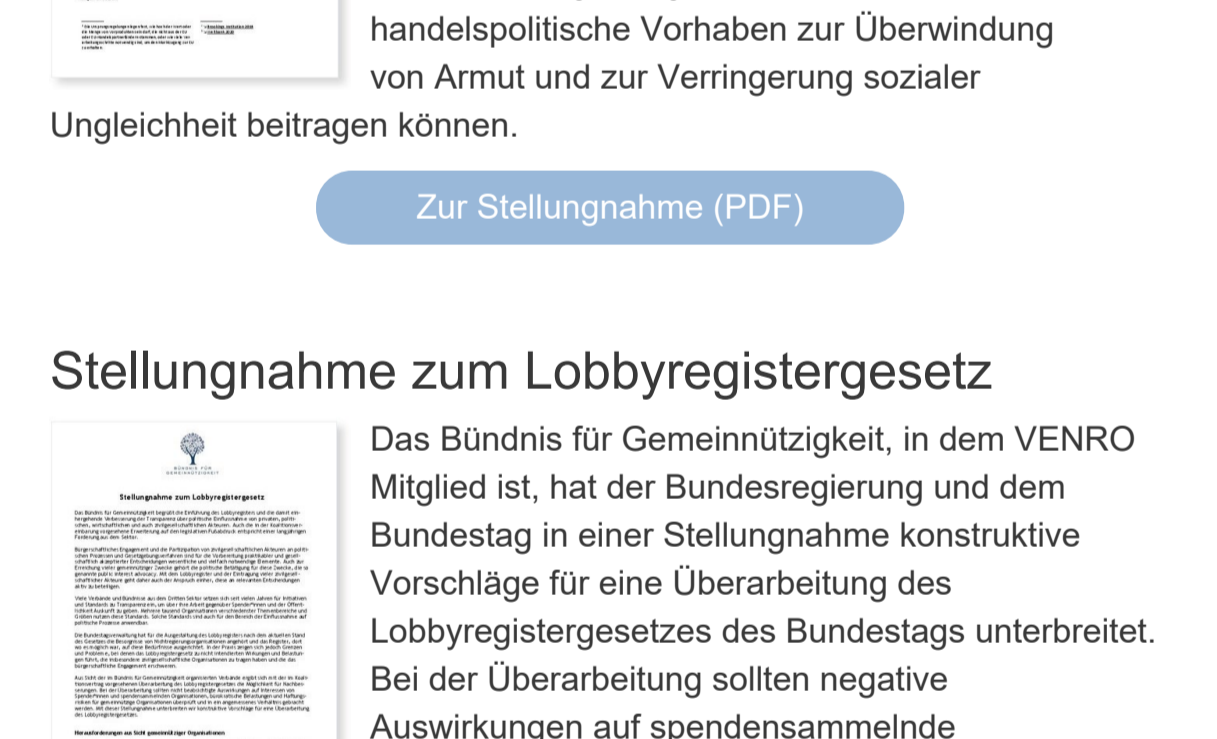
[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

## Migration as a force for development in the AU-EU partnership: A Civil Society Perspective



Migration is a multifaceted phenomenon and an expected part of human behaviour. In her article, Lucy Espila, Policy and Advocacy Officer at Caritas Africa, describes the development potential of migration in economic development and partnerships and explains how a people-centred approach in migration management can be implemented.

[Zum Blogbeitrag \(EN\)](#)



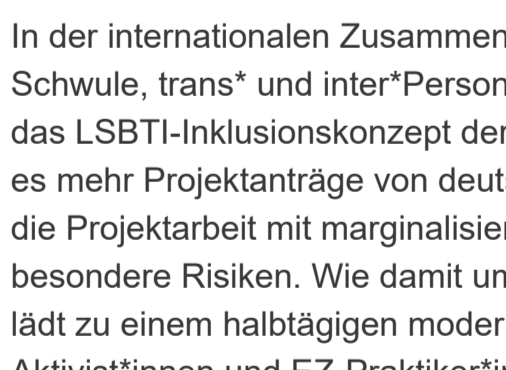
## Bundshaushalt 2022 – eine Welt im Ausnahmezustand



Mit dem Ergänzungshaushalt hat die Bundesregierung zusätzliche 1,3 Milliarden Euro angekündigt, die in diesem Jahr für die Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und Krisenprävention zur Verfügung gestellt werden sollen. Angesichts der multiplen Krisen, denen viele Länder im globalen Süden begegnen müssen, ist dies ein Schritt in die richtige Richtung und erfüllt eine unserer zentralen Forderungen zum diesjährigen Haushalt. Der Ergänzungshaushalt schafft aus entwicklungspolitischer Sicht jedoch bloß eine kurze Besserung der Lage. Die immensen Herausforderungen werden sich nicht in diesem Jahr bewältigen lassen. Für die Finanzierung mehrjähriger Vorhaben stehen dem Entwicklungsmassnahmenplan weiterhin viel zu wenig Mittel zur Verfügung. Dies muss im nächsten Haushalt für 2023 korrigiert werden.

[Zur Analyse \(PDF\)](#)

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)



## C7 Summit 2022: Progress towards an equitable world – must be more than a promise!

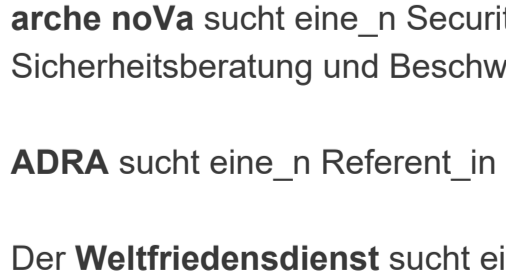
Rund 500 Vertreter\_innen aus mehr als 40 Ländern haben in den vergangenen Monaten im Civil7-Prozess politische Empfehlungen an die G7-Staaten erarbeitet. Am 4. und 5. Mai ist es nun soweit: Auf der internationalen Civil7-Konferenz in Berlin werden wir die gemeinsam erarbeiteten Forderungen mit hochrangigen Vertreter\_innen der Bundesregierung und der G7-Staaten diskutieren. Am 5. Mai übergeben wir das Kommunikative Olaf an die G7-Präsidenten und deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz. Eine virtuelle Teilnahme am Civil7-Gipfel ist noch möglich!

[Zum Programm \(PDF\)](#)

[Zur Anmeldung](#)

[Zum Blogbeitrag](#)

## Gipfelstürmer, Gipfelpazierer und Gipfel-Partner: Wie sich der Dialog zwischen G7 und Zivilgesellschaft entwickelte



Wie schon 2015 koordinieren wir und das Forum Umwelt und Entwicklung in diesem Jahr den zivilgesellschaftlichen Begleitprozess zur deutschen G7-Präsidentschaft. Nicht immer fand der Dialog zwischen Zivilgesellschaft und G7 auf diese institutionalisierte Weise statt. Jürgen Maier, Geschäftsführer des Forum Umwelt und Entwicklung, ist schon seit vielen Jahren im C7-Prozess engagiert und blickt aus persönlicher Sicht darauf zurück, wie sich der Dialog zwischen der G7 und Zivilgesellschaft im Lauf der Jahrzehnte entwickelt hat.

[Zum Blogbeitrag](#)

## Anforderungen an eine gerechte und nachhaltige europäische Handelspolitik mit Afrika



Das Europäische Parlament diskutiert aktuell über die Zukunft der Handelsbeziehungen zwischen der Europäischen Union und Afrika. Von einem Parlamentsbeschluss erwarten wir uns konkrete Impulse für einen gerechten und nachhaltigen Handel. Wir haben fünf Punkte formuliert, für die sich die Bundesregierung einsetzen sollte, damit handelspolitische Vorhaben zur Überwindung von Armut und zur Verringerung sozialer Ungleichheit beitragen können.

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

## Stellungnahme zum Lobbyregistrierungsgesetz



Das Bündnis für Gemeinnützigkeit, in dem VENRO Mitglied ist, hat der Bundesregierung und dem Bundestag in einer Stellungnahme konstruktive Vorschläge für eine Überarbeitung des Lobbyregistrierungsgesetzes des Bundestags unterbreitet. Bei der Überarbeitung sollten negative Auswirkungen auf spendensammelnde Organisationen überprüft werden.

[Zur Stellungnahme \(PDF\)](#)

## Befähigung der Durchsetzung des Lieferkettengesetzes



Das 2021 verabschiedete Lieferkettengesetz verpflichtet Unternehmen, ihrer Verantwortung in der Lieferkette in Bezug auf die Achtung international anerkannter Menschenrechte und bestimmter Umweltstandards nachzukommen. Allerdings fehlt dem Gesetz eine zivilrechtliche Anspruchsgrundlage. In einem Positionspapier haben wir zusammen mit anderen Verbänden relevante Anforderungen für ein effektives behördliches Durchsetzungsverfahren aus Menschenrechtsperspektive aufgezeigt.

[Zum Anforderungspapier \(PDF\)](#)



## 10.05.2022, Workshop, Hirschfeld-Eddy-Stiftung, Berlin

### „Do no harm – was heißt das für LSBTI-Projekte?“ Praxisworkshop für Interessierte aus der Entwicklungszusammenarbeit

In der internationalen Zusammenarbeit werden zunehmend auch Lesben, Schwule, trans\* und inter\*Personen als Zielgruppen angesprochen. Durch das LSBTI-Inklusionskonzept der Bundesregierung ist zu erwarten, dass es mehr Projektanträge von deutschen NGOs für LSBTI gibt. Jedoch birgt die Projektarbeit mit marginalisierten und kriminalisierten Gruppen besondere Risiken. Wie damit umgehen? Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung lädt zu einem halbtägigen moderierten Erfahrungsaustausch für Aktivist\*innen und EZ-Praktiker\*innen und mit Expert\*innen aus dem globalen Süden.

[Zur Veranstaltung](#)

## 13.05.2022 - 15.05.2022, Seminar, Brot für die Welt, Hamburg

### Handlung.Spiel.Raum. Psychische Ressourcen für den sozial-ökologischen Wandel

Für die Verwirklichung einer sozial-ökologischen Transformation braucht es neben der Veränderung von Produktions- und Machtverhältnissen einen Wandel unserer mentalen Infrastrukturen. Was können wir gewinnen, wenn wir Achtsamkeit, Spiel und Vergnügen in der politischen Bildungsarbeit mehr Raum geben? Inspiriert von Clownerie, Improvisation und Umwelt- und Tiefenpsychologie vermittelt das Seminar methodisches Handwerkszeug für die Gestaltung transformativer Lernprozesse.

[Zur Veranstaltung](#)

## 21.06.2022 - 22.06.2022, Fortbildung, VENRO, Berlin

### Protection Mainstreaming

Protection mainstreaming is the process of incorporating protection principles in all humanitarian programming. Its aim is to prioritise safety, dignity, access, accountability, participation and empowerment in the design, implementation and assessment of humanitarian response. Various protection standards exist to inform how the needs and capacities of vulnerable groups can be addressed and supported. Nevertheless, humanitarian NGOs still face challenges to equally integrate existing protection standards in their humanitarian programmes. Our two-day training aligns with the Global Protection Cluster's understanding of protection mainstreaming and aims to engage participants in discussions and learning around the definitions and principles of protection and protection mainstreaming.

[Zur Veranstaltung](#)



**arche noVa** sucht eine\_n Security Advisor für die Stabsstelle Sicherheitsberatung und Beschwerdemanagement

**ADRA** sucht eine\_n Referent\_in Fundraising (m/w/d) in Vollzeit

Der **Weltfriedensdienst** sucht eine Friedensfachkraft für die Unterstützung und Beratung der Partnerorganisation CELUCT in Simbabwe

Dienste in Übersee sucht für Partnerorganisationen von **Brot für die Welt** eine Junior-Fachkraft ZFD (w/m/d) für IT-Trainings und Öffentlichkeitsarbeit in Sierra Leone

**MISEREOR** sucht eine\_n Sachbearbeiter\_in für die Spendenbuchhaltung (m/w/d) in Aachen

**medmissio** sucht eine\_n Bibliothekar\_in oder Informationsspezialist\_in (m/w/d) in Teilzeit

Das **Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF)** sucht humanitäre Expert\_innen in den Bereichen Nutrition, Protection from Sexual Exploitation and Abuse, Accountability to Affected Populations und Humanitarian-Development-Peace-Nexus

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

